

B.3 Soziale Netze und Soziales Kapital



Beteiligte: Oliver Hinz, Matthias Hollick, Jörn Lamla

Motivation

Digitale Fußspuren in OSNs erheblich verfügbarer als in Offline-Netzen – dies motiviert zwei zentrale Fragen

1. Lässt sich Soziales Kapital valide operationalisieren?
2. Stiften Soziale Netze einen messbaren Nutzen?

Ökonomisches Kapital
(Materiell, Geldeinheiten)

Soziales Kapital
(Vernetzungen, soziale Beziehungen)

Einfluss? →

Online → Offline

Valid Proxy? →

↑ Datenverfügbarkeit ↓

Idee: Direkter Vergleich → Proxyvalidierung und Nutzen-/Folgen-Bestimmung

Stand der Forschung

Stand der Wissenschaft – ausgewählt

- **Soziale Strukturen und Paradigma der Rationalität:** Coleman, J. S.: Social capital in the creation of human capital. In: American Journal of Sociology, 1988
- **Soziales Kapital kann monetarisiert werden:** Granovetter, M.: The strength of weak ties. In: American Journal of Sociology 78, 1978
- **Spannungen und Widersprüche zwischen Logik der Ökonomie und Logik der Anerkennung:** Ricoeur, P.: Wege der Anerkennung. Erkennen, Wiedererkennen, Anerkanntsein. Frankfurt: Campus Verlag, 2006.
- **Operationalisierung von Sozialem Kapital sehr heterogen:** Glaeser, E. L.; Laibson, D. I.; Scheinkman, J. A.; Soutter, C. L.: Measuring trust. In: Quarterly Journal of Economics, 2000

Eigene Vorarbeiten – ausgewählt

- **Soziales Kapital erklärt Kaufentscheidungen:** Hinz, O.; Schulze, C.; Takac, C.: New Product Adoption in Social Networks: Why Direction Matters. In: Journal of Business Research 67, 2014
- **Soziometrische und psychometrische Daten:** Molitor, D.; Hinz, O.; Wegmann, S.: The Interplay between Psychometric and Sociometric Data and the Willingness to Adopt Innovations. In: Zeitschrift für Betriebswirtschaft 81, 2011
- **Nutzung sozialer Kapitalbildungsprozesse für Werbezwecke:** Lamla, J.: Kultureller Kapitalismus im Web 2.0. Zur Analyse von Segmentations-, Intersektions- und Aushandlungsprozessen in den sozialen Welten des Internets. In: Zeitschrift für Qualitative Forschung 11, 2010

Hauptziele und wissenschaftliche Vorgehensweise

Ziel: Beiträge in drei Bereichen	Vorgehen:
(1) Systematisches Verständnis des Feldes aus Sicht der Soziologie und Wirtschaftswissenschaften	(1) Literaturrecherche: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition „Soziales Kapital“ ▪ Operationalisierung und Messung von Sozialem Kapital
(2) Modell zur Überführung von Sozialem Kapital in Sozialen Netzen in Offline Soziales Kapital	(2) Proxyvalidierung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhebung Sozialen Kapitals in Online und Offline Sozialen Netzen ▪ Bestimmung der Übereinstimmung bzw. Abweichung mit Hilfe statistischer Verfahren
(3) Fundierte Aussagen zum Nutzen Sozialer Netze für Individuum, Betreiber und Großgruppen sowie zu Chancen und Risiken für Vertrauenskultur in Gesellschaft	(3) Nutzenbestimmung und Folgen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Messung eines potenziellen Nutzens Sozialer Netze (between-subject, within-subject, Analyse von Beobachtungsdaten, ggf. experimentell)

Vernetzung

Innerhalb des GRK

- Erkenntnisse über Nutzwert Sozialer Netze aus Sicht der Nutzer → **A.2 Nutzersensibilisierung Privatheit & Vertrauen**
- Erhöhung der Nutzerakzeptanz von Diensten → **A.3 Wirtschaftl. Nutzung v. Vertrauen & Privatheit**
- Soziologische Modelle als Grundlage → **B.1 Vertrauensbewertung in Sozialen Netzen**

Innerhalb B.3: Soziale Netze und Soziales Kapital

Promotionsthema: The Interplay between Social and Economic Capital - New Insights from Online Social Networks

Betreuer: Professor Dr. Oliver Hinz
Tandem: Wirtschaft - Soziologie

Externer Doktorand: Can't Buy me Love or can I? The Effect of Conspicuous Consumption on Social Capital in Virtual Environments

Außerhalb des GRK

- Bundesministerium für Bildung und Forschung → Förderprojekt 'Forum Privatheit'
- DFG → Förderprojekt „Hypes in sozialen Netzen“
- UNIVERSITY OF MARYLAND → Kooperation mit der University of Maryland
- HESSEN → Beratung des Hessischen Ministeriums für UKLV